



Liebe Schützenschwestern und
Schützenbrüder,
liebe Freunde unseres Vereines!

Die erste große Veranstaltung im Jahr 2017, unseren Vatertag, haben wir bei super Wetter mit einem tollen Ergebnis und viel guter Stimmung gemeistert. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Auch der Schützentag mit dem Festumzug in Frankfurt und unseren Auftritt im hr Fernsehen war ein voller Erfolg. So präsentieren wir Schützen uns neben den sportlichen Erfolgen, auch kulturell als Bestandteil der Gesellschaft.

Nach den ersten Platzierungen bei den Kreismeisterschaften Bogen geht es nun bei der Gaumeisterschaft um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft Anfang Juni in Dietzenbach. Also Daumen drücken.

Unsere Schützen in den Kugeldisziplinen sind schon einen Schritt weiter – hier stehen die ersten Landesmeisterschaften an. Es geht um die Tickets zur Deutschen Meisterschaft nach München Ende August.

In diesem Sinne wünsche ich allen „Gut Schuss“, einen herrlichen Start in den Sommer und natürlich hoffe ich auf zahlreiche Helfer bei den Hessischen Meisterschaften Bogen am 01. und 02. Juli in Dietzenbach im Waldstadion.

Oliver Weck

Hessische Meisterschaft
Bogen im Freien

2017



Sa 1.7.2017
So 2.7.2017



Tell-Schützen beim 60. Deutschen Schützenfest

(JN) Am vergangenen Wochenende fand in Frankfurt der 60. Deutsche Schützenfest statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung zu Ehren des Sport- und Brauchschiessens stand am Samstag der große Festumzug, der sich um die Mittagszeit an der Alten Oper formierte und dann quer durch die Stadt zog, vorbei an Hauptwache und Paulskirche bis zur großen Finalveranstaltung auf dem Römerberg, bei der unter anderem der Bundesschiesskönig proklamiert wurde. Mehrere tausend Zuschauer säumten den Weg des Umzugs und verfolgten das Eintreffen der Gruppen auf dem Römerberg.



Unter den mehr als 150 teilnehmenden Gruppen, die aus allen Bundesländern kamen, ihre Tracht und etliche auch ihre Musikgruppen präsentierten, waren auch die

Dietzenbacher Tell-Schützen, die eine eigene Gruppe bildeten. Da im Verein kein eigenes Musikkorps vorhanden ist, hatte man sich Unterstützung durch die „Clanpipers“, eine stille schottische Pipers- und Trommlerband aus Frankfurt, geholt. Während andere zumeist traditionelle Blasmusik mitgebracht hatten, wurden die Tell-Schützen mit Dudelsäcken und Trommeln unterstützt, was einen echten Hingucker bedeutete und einzigartig auf dem Umzug war. Wer die Liveübertragung im hessischen Fernsehen versäumt hat, kann die Sendung in der HR-Mediathek anschauen





Zwischenbericht zu den aktuellen Kleinkaliber-Rundenkämpfen

(TB) Freie Pistole – Gauliga

Die Mannschaft um Wolfgang Keil führt die Gauliga Freie Pistole mit vier Siegen an, nach vier von sieben Begegnungen. Der erste Wettkampf fand in Hofheim statt, mit 675 (Hofheim) zu 681 Ringen (Dietzenbach) konnten die ersten zwei Punkte knapp geholt werden.

Der zweite Termin konnte dann in Dietzenbach gegen Bergen-Enkheim mit 724 zu 670 entschieden werden. Der folgende Wettkampf in Bergen-Enkheim konnte mit lediglich neun Ringen Vorsprung (722:731) auch für Dietzenbach entschieden werden.

Am vergangenen Freitag konnte dann der vierte Wettkampftermin gegen Sindlingen gewonnen werden (689:684), damit bleiben auch diese beiden Punkte in Dietzenbach.

1	8213	Dietzenbach	2825	8	:	0
2	8104	Bergen Enkheim	2920	6	:	2
3	8317	Münster	2891	6	:	2
4	8113	Lufthansa	2848	4	:	4
5	8111	Grün Weiss	2745	4	:	4
6	8303	Hofheim	2770	2	:	6
7	8136	Sindlingen	2676	2	:	6
8	8138	Nieder Erlenbach	2473	0	:	8

Schützen: Thomas Eckert, Christof Zimmermann, Phillip König, Robert König und Thorben Becker

Sportgewehr – Kreisklasse

Die Sportgewehr Mannschaft der SGes Tell Dietzenbach konnte im ersten Wettkampf in der Kreisklasse gegen Neu-Isenburg mit 674:748 die ersten Punkte für sich beanspruchen.

Die zweite und dritte Begegnung gegen Langen (789:778) und Hainhausen



(764:765) gingen knapp an die gegnerischen Mannschaften. Bei der ersten Rückrunde gegen Neu-Isenburg konnte der zweite Sieg für Dietzenbach geholt werden.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SKV Hainhausen 1	3	6 : 0	2272	757,33
2.	SG Tell Dietzenbach 1	4	4 : 4	3062	765,50
3.	SG Langen 1	2	2 : 2	1507	753,50
4.	SG Neu-Isenburg 1	3	0 : 6	2109	703,00

Schützen: Lukas Wolf, Thorben Becker, Robert König, Leon Bell, Oliver Weck, Philip König und Katharina Weilmünster

Ersatz: Florian Kaupat und Markus Neumann

Schützen: Reinhold Böß, Ingolf Baum und Peter Scholz

Sportpistole – Kreisklasse

Die erste Mannschaft der Tell Schützen verlor die ersten zwei Wettkämpfe gegen Mühlheim-Dietesheim (802:773) und Egelsbach (785:793). Die dritte Begegnung gegen Neu-Isenburg konnte mit 778:805 mit nach Hause genommen werden. Die Punkte gegen Sprendlingen (783:823) mussten abgegeben werden. Die Begegnungen gegen Klein-Welzheim (829:821) und Mühlheim-Dietesheim (783:789) wurden knapp mit acht, beziehungsweise sechs Ringen verloren.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SV Klein-Welzheim 1	7	14 : 0	5821	831,57
2.	SG Sprendlingen 1	7	8 : 6	5624	803,43
3.	SG Mühlheim-Dietesheim 1	7	8 : 6	5510	787,14
4.	1. SV Egelsbach 1	6	4 : 8	4696	782,67
5.	SG Neu-Isenburg 1	7	4 : 10	5521	788,71
6.	SG Tell Dietzenbach 1	6	2 : 10	4742	790,33

Sportpistole – 1. Grundklasse

Der erste Wettkampf gegen Mühlheim-Dietesheim wurde verloren. Der zweite Wettstreit gegen Hainstadt konnte mit 804:790 Ringen geholt werden. Bei der dritten Begegnung gegen Urberach konnte mit 788:769 Ringen kein Sieg errungen werden. Die darauf folgenden Begegnungen gegen Obertshausen (792:768), Offenbach-

Bieber (731:801), Mühlheim-Dietesheim (820:755) und Hainstadt (784:801) wurden dagegen gewonnen.

Somit steht die 2. Mannschaft Sportpistole auf dem zweiten Tabellenplatz.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Urberach 1	6	12 : 0	4669	778,17
2.	SG Tell Dietzenbach 2	7	10 : 4	4787	683,86
3.	SG Hainstadt 1	7	6 : 8	5507	786,71
4.	SV St. Hub. Bieber 2	7	6 : 8	5285	755,00
5.	SG Mühlheim-Dietesheim 2	6	4 : 8	4431	738,50
6.	SV Diana Hausen 1	7	2 : 12	5265	752,14





SCHÜTZENGESELLSCHAFT
„TELL“ 1930 E.V. DIETZENBACH



SGes. „TELL“ • Raiffeisenstr.1 • 63128 Dietzenbach

26.05.2017

Mitglieder, der SGes "Tell" 1930 e.V. Dietzenbach

Einladung zur Schulung "Standaufsicht" 2017

Liebes Vereinsmitglied,

hiermit möchte ich dich zur 2. Schulung "Standaufsicht" in diesem Jahr
am Dienstag, den **20. Juni 2017 um 19:30 Uhr** einladen.

Alle Vereinsmitglieder die Standaufsicht bleiben oder werden möchten, müssen nach
Vorstandsbeschluss vom 28. September 2016 an dieser Schulung ausnahmslos **einmal
jährlich** teilnehmen.

- Eine verantwortliche Aufsichtsperson können nur Personen werden die volljährig,
zuverlässig, persönlich geeignet und sachkundig sind.
- Jeder Aufsicht muss die Verantwortlichkeit immer bewusst sein.
- Grundvoraussetzung eines Trainings.
- Vorgehen bei einem Schadensfall.

Nur um schon mal einen kleinen Einblick auf die anstehende Veranstaltung zu gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

Thorben Becker
Stellvertretender Sportleiter

Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V. Dietzenbach • Raiffeisenstraße 1 • 63128 Dietzenbach
Vorsitzender: Oliver Weck • Mitglied des Hessischen Schützenverbandes und des Landessportbundes Hessen e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht Offenbach am Main • VR950
Tel.: 06074 - 28514 • Fax: 06074 - 820813
Sparkasse Langen-Seligenstadt • BLZ 506 52124 • Konto-Nr. 49 003 759

Seite 1 von 1



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Bundestag beschließt neues Waffengesetz

20.05.2017 – Waffen müssen künftig in Schränken der Sicherheitsstufe Null aufbewahrt werden. Der Deutsche Schützenbund begrüßt die Nachbesserungen beim Bestandsschutz. Der Bundestag hat gestern Abend Änderungen des Waffengesetzes beschlossen. Die für Waffenbesitzer wichtigste Änderung betrifft die Vorschriften zur Waffenaufbewahrung. Diese wurden verschärft: Nach der Neuregelung müssen erlaubnispflichtige Schusswaffen in einem Waffenschrank der Stufe 0 oder 1 nach EN 1143-1 aufbewahrt werden.

Der Deutsche Schützenbund hatte gemeinsam mit den zusammengeschlossenen Verbänden zum Gesetzentwurf ausführlich Stellung genommen und die Anpassung an aktuelle Normen zwar begrüßt, aber eine deutliche Verschärfung abgelehnt. Illegale Waffen kommen meist aus illegalen Einfuhren und nicht aus Wohnungseinbrüchen. Zudem ist die geforderte Datengrundlage für eine Verschärfung nicht ausreichend. Hundertprozentige Sicherheit sei ein Illusion und die bisherigen Standards ausreichend. Zudem hätte es mit den Sicherheitsstufen S1 und S2 nach EN 14450 eine günstigere Alternative gegeben. Dem ist die Bundesregierung und nun auch der Bundestag leider nicht gefolgt.

Wir begrüßen allerdings den umfassenden Bestandsschutz für Waffenschränke zugunsten der Besitzer. In seiner Stellungnahme hat der Deutsche Schützenbund weitreichende Nachbesserungen beim vorgeschlagenen Bestandsschutz gefordert, die auch in zentralen Punkten erfüllt wurden. Gegenüber dem ursprünglichen Gesetzentwurf hat der Bundestag den Bestandsschutz für die bisherigen Besitzer von aktuell genutzten Waffenschränken ausgeweitet. Diese Schränke dürfen nicht nur unbefristet weitergenutzt werden, sondern die Regelung gilt nach den Nachbesserungen im parlamentarischen Verfahren auch für Mitbewohner, die ihre



Waffen gemeinsam aufbewahren. Anders als im Entwurf ursprünglich vorgesehen, handelt es sich bei der fahrlässigen Falschaufbewahrung von Munition nach wie vor um eine Ordnungswidrigkeit. Nach dem Regierungsentwurf sollte es sich dabei künftig um eine Straftat handeln. Auch dies hatte der Deutsche Schützenbund in der verbändegemeinsamen Stellungnahme als unverhältnismäßig kritisiert.

Die Änderung des Waffengesetzes befasst sich inhaltlich auch mit dem Anliegen des Bundesrates, eine Abfrage bei den Verfassungsschutzbehörden zur Pflicht bei der Überprüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit zu machen. Diese Anliegen hatten nicht nur der Deutsche Schützenbund mit den im Forum Waffenrecht zusammengeschlossenen Verbände, sondern auch die Bundesregierung in ihrer Stellungnahme zum Gesetzentwurf des Bundesrates kritisiert. Ein jetzt gefundener Kompromiss trägt einerseits den geäußerten Bedenken Rechnung, andererseits wird durch eine Änderung des Waffenregister-Gesetzes die Möglichkeiten der Behörden verbessert, den Erwerb von Schusswaffen durch Personen mit verfassungsfeindlichen Motiven zu verhindern.

Weitere Änderungen betreffen insbesondere das Verwaltungsverfahren und beseitigen technische Mängel vorheriger Gesetzesänderungen. Schließlich wird eine neue, zeitlich auf ein Jahr befristete Amnestieregelung eingeführt. Damit soll es ermöglicht werden, illegal besessene Waffen, Waffenteile und Munition straffrei bei den Behörden abzugeben.

Mit der Umsetzung der kürzlich geänderten Europäischen Feuerwaffenrichtlinie hat die aktuelle Änderung noch nichts zu tun. Dies wird eine Aufgabe der neuen Bundesregierung nach der Bundestagswahl am 24. September 2017 sein.



Infos und Geschichten rund um den Sport und die Geselligkeit! Tell für Alle!



Termine

- * **30.06.2017** **Aufbau Hessische Meisterschaft Bogen**
ab 9 Uhr
- * **01.07.2017** **Hessische Meisterschaft Bogen**
- * **02.07.2017** **Hessische Meisterschaft Bogen**

